

Pressemitteilung

Deniz Yücel wieder auf freiem Fuß

Hamburg, den 16. Februar 2018

Der seit einem Jahr in der Türkei inhaftierte deutsch-türkische Journalist Deniz Yücel kommt offenbar wieder auf freien Fuß. Nach Angaben der Tageszeitung „Die Welt“ twitterte sein Anwalt Veysel Ok heute: „Endlich hat das Gericht die Freilassung meines Mandanten beschlossen.“ Yücel saß seit einem Jahr unter Terrorverdacht in der Türkei in Haft, allerdings ohne konkrete Anklageerhebung. „Wir begrüßen die Entscheidung der türkischen Justiz, Deniz Yücel endlich wieder in die Freiheit zu entlassen“, sagt Christian Laufkötter, Pressesprecher der Berufsverbände DPV und bdfj. „Ein Jahr Untersuchungshaft ohne konkrete Anklage widerspricht allen rechtsstaatlichen Grundsätzen. Wir sind froh, dass offensichtlich die Bemühungen der deutschen Politik wie auch der internationale Druck der Journalistenverbände dazu beigetragen haben, dass dieses menschenunwürdige Theater jetzt beendet worden ist.“

Deniz Yücel war vor einem Jahr in Istanbul festgenommen und kurz darauf wegen Terrorvorwürfen in Untersuchungshaft genommen worden. Nach Informationen der Welt, für die Yücel als Korrespondent gearbeitet hat, ist gegen den Journalisten kein Ausreiseverbot für die weitere Dauer des Verfahrens verhängt worden. „Wir hoffen“, so Laufkötter, „dass jetzt auch das Verfahren gegen Deniz Yücel eingestellt wird und er schnell wieder bei seiner Familie in Deutschland sein kann.“

Das Journalistenzentrum Deutschland wird durch zwei Berufsverbände getragen. Der DPV Deutscher Presse Verband - Verband für Journalisten, gegründet 1989, ist mit ca. 8.000 Mitgliedern die tariffreie Spitzenorganisation der hauptberuflich tätigen Journalisten. Die bdfj Bundesvereinigung der Fachjournalisten wurde 2007 gegründet und ist die größte Interessenvertretung exklusiv für zweitberuflich tätige Journalisten in Deutschland.

Pressekontakt:

Journalistenzentrum Deutschland
Christian Laufkötter (Pressesprecher)
Stresemannstraße 375
D-22761 Hamburg

Tel. 040/870 6000 (nur für Presseanfragen)
chla@journalistenverbaende.de
www.journalistenverbaende.de